



Kreissparkasse Ravensburg

Pressemitteilung

Die Sparkassengalerie präsentiert

Isabel Kerkermeier *Threadgames*

Ausstellungsort

Kreissparkasse Ravensburg
Meersburger Str. 1
88213 Ravensburg

Ausstellungseröffnung

am Donnerstag, 3. April 2025 um 19.00 Uhr
Einführung in die Ausstellung durch die Kunsthistorikerin Dr. Heiderose Langer

Anmeldung zur Vernissage: www.ksk-rv.de/vernissage

Ausstellung vom 3. April bis 16. Mai 2025

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.15 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

www.ksk-rv.de/ausstellung

www.ksk-rv.art

Folgen Sie uns auf Instagram unter @ksk.rv.art

Die Sparkassengalerie in Ravensburg präsentiert vom 3. April bis 16. Mai 2025 die Berliner Künstlerin Isabel Kerkermeier. Die Ausstellung „Threadgames“ wird am Donnerstag, den 3. April 2025 um 19 Uhr eröffnet, mit einer Einführung durch die Kunsthistorikerin Dr. Heiderose Langer.

Isabel Kerkermeier setzt sich kontinuierlich mit dem städtischen Umfeld, seinen Objekten, seinen Anmutungen und Zumutungen auseinander. Seien es Teile ausgemusterten Mobiliars, die zu ausgreifenden Plastiken transformiert, alte Werbeplänen, die zerfasert und abgeschält, zu dreidimensionalen, halbtransparenten Gebilden werden, oder Fotografien als Grundlage von Collagen. Immer rückt das Randständige in den Mittelpunkt. Die Fundstücke reflektieren den kontinuierlichen Wandel. Sich ständig verändernde Parameter wie Geschmack, Wohlstand, Herkunft, bleiben in den Dingen und Spuren sichtbar. Die Inhalte werden komprimiert, emotional aufgeladen und abstrahiert, die Materialität seziert, um schließlich, neu montiert, wild in den Raum zu expandieren.

Für Ihre Serie „Echtstoffe“ modifiziert die Künstlerin gebrauchte Werbepapan, die den Raum sowohl strukturieren, als auch von ihm durchdrungen werden. Sowohl das Material, als auch die Bruchstücke der digital erstellten Reklamebilder, die beim Zerschneiden der fassadenhohen Planen sichtbar bleiben, werden zerfasert und durchlöchert; die bildtragende und die untere Schicht in feinen Fäden und großzügigen Streifen abgezogen. Das entstehende System von Senkrechten und Waagrechten, deren Kreuzpunkte zur Durchsicht werden, mutet digital an, ist aber greifbare, sich aufbauschende Materialität. Durch die Wunden und Schrunden in der Bildoberfläche entsteht lineare Zeichnung und plastische Form. Das Ablösen und Auftrennen wird zum bildgebenden Verfahren. Auch dadurch geraten die halb transparenten Bilder in Fluss, als Momentaufnahmen einer großen Metamorphose von Erfahrungsinhalten.

Die Plastiken wiederum entstehen aus dekonstruierten und collagierten Fundstücken, vornehmlich Stahlmobiliar, die Isabel Kerkermeier mit farbigen Materialien zu frei choreographierten Raumzeichnungen überformt, oder deren, den Raum in alle Richtungen zerteilende Flächen, sie als gestalteten Bildgrund nutzt. Das im Gebrauch verborgene, Rück- und Unterseiten, rankt dem Betrachter entgegen, offenbart die konstruktiven Elemente und wird ästhetisch gleichwertig. Die Maße der, den menschlichen Proportionen angepassten Stühle und Tische, bleiben dabei für den Betrachter physische Bezugspunkte innerhalb der sich über Kopf schwungvoll entfaltenden Abstraktion.

Vita Isabel Kerkermeier

geboren 1963 in Heidelberg

Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Herbert Baumann Aufbaustudium bei Guiseppa Spagnulo

1990 Kunstpreis der deutschen Kunststudenten, Bonn
1988 und 1990 Akademiepreis für Bildhauerei

Lehraufträge an der Fachhochschule Pforzheim und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Vertreten in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Lebt und arbeitet in Berlin

Bildmaterial: Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle:



„Er ging eilig voran, um mit spitzen Schreien Furchen in den Fels zu blasen“ 2025, modifizierte Werbeplane, 180 x 340 cm, Foto T.Bock



„Spiritus Libertatis“, 2023, Stahl, Lack, Holz, 180x120x100 cm, Foto T.Bock



„splitterhart“, 218, modifizierte Werbeplane, 200x285 cm, Foto I.Kerkermeier

Kontakt:

Anna-Theresia Rittler
Kreissparkasse Ravensburg
Meersburger Straße 1
88213 Ravensburg
Telefon +49 751 84-1656
anna-theresia.rittler@ksk-rv.de
www.ksk-rv.de/ausstellung
Instagram: @ksk.rv.art